

Gemeine Goldrute

<i>Solidago virgaurea</i> L. ssp. <i>virgaurea</i>	Vorkommen
 <p>Foto: A. Lafenthaler</p>	<p>Die Gemeine Goldrute wächst in Forsten an Wegrändern, Böschungen und lichten Stellen mit magerer, saurer bis leicht basischer niedriger Krautvegetation. Die Verbreitung des Pollens erfolgt über weite Entfernungen. Die Samen haben eine mittlere Ausbreitungsfähigkeit.</p>

Gefährdung und gesetzlicher Schutz

FFH-Richtlinie	Schutzstatus	Rote Liste Deutschland	Rote Liste Brandenburg	Rote Liste Berlin
–	geschützt	–	–	Vorwarnliste

Warum ist die Gemeine Goldrute eine ausgewählte Zielart?

Die Art ist nach wie vor in verschiedenen Forsten in unterschiedlicher Häufigkeit verbreitet, hat aber z.T. nur sehr kleine Vorkommen, die auch kaum zur Blüte kommen. Verursacht wird dies durch die Eutrophierung und Verschattung auch bislang offener Strukturen wie Waldwegränder und kleiner Lichtungen, vermutlich auch durch eine Beeinträchtigung durch stärkeren Wildverbiss.

Aktuelle Verbreitung in Berlin

Sie wächst in fast allen Forsten, jedoch meist nur in kleinen Vorkommen (< 10 Exemplare). Es gibt einige Nachweise im Forst Köpenick. In den übrigen Forsten wären genauere Daten noch zu erheben.

Potentialflächen und mögliche Verbindungsstrukturen

Potentielle Wachstumsflächen sind linienhafte und punktuelle, offene und halbschattige, magere Flächen in den Forstbereichen und trocken-warme Säume.